



*Energienetze
Bayern*

**ENB Stellungnahme
Kommunale Wärmeplanung Grafing**

Stellungnahme der Energienetze Bayern GmbH & Co.KG Planung der Transformation des bestehenden Erdgasnetz für den zukünftigen Einsatz

Die Energienetze Bayern GmbH & Co.KG treiben derzeit die Planung für die vollständige Umstellung ihres Gasnetzes auf Wasserstoff voran. Im ersten Schritt sollen die Gebiete mit direkter Anbindung an das Kernnetz umgestellt werden. In einem nächsten Schritt sollen die Bereiche umgestellt werden, die nicht unmittelbar am Kernnetz liegen. Die Stadt Grafing fällt in diese Kategorie und wird deshalb wahrscheinlich erst bis 2045 umgestellt. Daher ist die physische Verfügbarkeit von Wasserstoff aus dem Kernnetz realistischerweise nicht weit vor 2045 zu erwarten. Die Reihenfolge kann sich durch politische und Markt-Entwicklungen (insbes. Wasserstoffverfügbarkeit) aber ändern.

- Die Energienetze Bayern werden bis dahin Ihre Versorgungspflicht im vollen Umfang erfüllen.
- Das bestehende Erdgasnetz wird weiterhin regelwerkskonform betrieben. Stilllegungen und partielle Abtrennungen sind nicht vorgesehen.
- Die aktuellen technischen Erkenntnisse lassen derzeit noch keine Aussage über die vollständige Wasserstofftauglichkeit des „Grafinger - Erdgasnetz“ zu (Erstverlegung im Jahre 1960). Die notwendigen Materialprüfungen laufen parallel im Hintergrund.
- Nach GEG ist derzeit eine Wärmeversorgung über Erdgas möglich. Ab 01.01.2029 ist ein steigender Anteil Biogas vorgeschrieben (auch als „Biomethantreppe“ bezeichnet): 15 % ab 2029, 30 % ab 2035, 60 % ab 2040. Diese Lieferung kann bilanziell über das bestehende Erdgasnetz erfolgen. Verschiedene Gaslieferanten bieten derzeit schon passende Gasprodukte an bzw. haben diese entsprechend den gesetzlich vorgegebenen Fristen und Anteilen von Biomethan angekündigt.

Gemeinsame Festlegung zwischen der Stadt Grafing, Prosio Engineering und den Energienetzen Bayern:

- Rechtzeitig, nach derzeitigen Planungsstand 01/2028, bevor die Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes im Zusammenhang mit der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Grafing zum Tragen kommen, erhält der Gasnetzbetreiber die Möglichkeit über die politischen Rahmenbedingungen, den Stand der Technik und der Marktentwicklung bezüglich der Wärmeversorgung mit Wasserstoff zu berichten.
- Bis zu diesem Zeitpunkt werden die erdgasversorgten Gebiete im beigefügten Plan „Wärmeversorgungsgebiete“ als dezentrale Versorgungsgebiete dargestellt. Sollten sich bis Ende 2028 verbindliche Erkenntnisse zum Thema Wasserstoff ergeben, werden die dezentralen Versorgungsgebiete erneut geprüft und eventuell als Prüfgebiete ausgewiesen.
- Nicht erdgasversorgte Gemeindeteile der Stadt Grafing werden vor Veröffentlichung 2029 nicht mehr behandelt.

Kontakt



Energienetze Bayern GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 1
85560 Ebersberg

Alexander Abzieher
Leiter Betriebsstelle Ebersberg

Alexander.Abzieher@energienetze-bayern.de

Tel: 08092-8245-11